

tionen und Schwierigkeiten in der volkswirtschaftlichen Bedarfsm befriedigung zu beseitigen. Sie ist ein Bestandteil unserer planmäßigen Entwicklung und muß auf der Grundlage der örtlichen Perspektivpläne erfolgen.

Die sozialistische Umgestaltung des Handwerks und der Privatindustrie stärkt die ökonomische Basis unserer Arbeiter-und-Bauernmacht und festigt die politisch-moralische Einheit unserer Bevölkerung. Sie dient damit auch der Sicherung des Friedens und der Isolierung der Atomaufrüstungspolitiker in Westdeutschland.

Die Erarbeitung weiterer Formen der sozialistischen Umgestaltung gilt auch für den Einzelhandel. Bisher erfolgte der Abschluß von Kommissionsverträgen zwischen dem staatlichen Großhandel und dem privaten Einzelhandel sowie zwischen den Konsumgenossenschaften und dem privaten Einzelhandel auf dem Lande. Um jedoch den Kommissionshandel stärker als bisher in das Versorgungssystem des sozialistischen Einzelhandels des jeweiligen Kreises einzubeziehen, wird vorgeschlagen, die bestehenden Kommissionshandelsverträge vom sozialistischen Großhandel auf den sozialistischen Einzelhandel zu übertragen und alle künftigen Kommissionshandelsverträge durch den sozialistischen Einzelhandel abschließen zu lassen.

Diese Form wird die Einbeziehung des Kommissionshandels in die sozialistische Planung sowie die weitere Spezialisierung des Handelsnetzes im Interesse der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung ermöglichen.

Die Form des Kommissionsvertrages reicht jedoch allein nicht aus zur Einbeziehung des privaten Einzelhandels in die sozialistische Entwicklung. Es sollte geprüft werden, ob es nicht zweckmäßig ist, für größere Einzelhandelsbetriebe, Gaststätten und Hotelbetriebe ähnlich wie in der Produktion die staatliche Beteiligung anzuwenden. Dadurch wird ein größerer Einfluß auf die gesellschaftliche Entwicklung der privaten Einzelhändler erreicht und der Charakter der Betriebe sowie die Stellung der Beschäftigten in den Betrieben verändert. Die Entlohnung der Beschäftigten in diesen Einzelhandelsbetrieben mit staatlicher Beteiligung sollte der des sozialistischen Handels angeglichen werden.

Für die erfolgreiche Arbeit zur sozialistischen Umgestaltung des Handwerks und der kleinkapitalistischen Betriebe ist das kamerad-